Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 58 (1985)

Heft: [2]

Vorwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liebe Leser

Europa ist gegenüber Amerika und Japan in der Forschung, Entwicklung und Produktion ins Hintertreffen geraten. Immer weniger Neuerungen stammen aus dem alten Erdteil, immer mehr Wirtschaftszweige werden bei uns gewaltig dezimiert. Wir kennen alle das Beispiel der Uhrenindustrie, die vor wenigen Jahren noch fast 100 000 Leute beschäftigte, heute hat sich deren Zahl auf 30 000 reduziert. Wir sprechen von struktureller Arbeitslosigkeit. Der eine oder andere von Ihnen wird sich fragen: Was haben diese wirtschaftlichen Probleme mit Erziehung zu tun? Ich glaube sehr viel. Die Zielsetzungen der Erziehung stehen in einem wesentlichen Zusammenhang mit der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Gesamtlage. Es hat keinen Sinn, an diesen Gegebenheiten vorbei zu erziehen.
Bei der Erforschung der Gründe für die Rückschläge in der europäischen Forschung und Produktion ist unter anderem das Thema der Elitebildung aufs Tapet gekommen, mit anderen Worten, die Frage tauchte auf: Haben wir zuwenig für unsere Begabten getan? Nachdem in den letzten Jahrzehnten die Schaffung der Chancengleichheit oder Chancengerechtigkeit, die Demokratisierung der Bildung im Vordergrund stand, so zeigt sich heute an verschiedenen Orten eine Hinwendung zur Begabtenförderung: Elitebildung auch in der Schweiz?

Haenssler

Elitebildung in der Schweiz?

von Prof. Dr. Hans Gehrig, Zürich

Nachdem jahrelang andere Themen die bildungspolitische und pädagogische Diskussion beherrscht haben, taucht in neuerer Zeit immer häufiger ein Begriff auf, der in der Schweiz bisher einen eher pejorativen Beigeschmack hatte: Elitebildung. Sorgen machen sich – so scheint es – in erster Linie jene Leute, die Überlegungen zur wirtschaftlich-ökonomischen Zukunft unseres Kleinstaates anstellen. Aber auch andere Gruppierungen melden sich: Wird in der Schweiz genügend getan zur Sicherstellung einer kulturellen Präsenz im In- und Ausland? Fördert sie ihre Qualitätseliten hinreichend? Schliesslich registriert man im Bereich der Erziehungswissenschaft – dem «Gesetz der Pendelschläge» folgend – da und dort eine neue Zuwendung zur

Herausgeber / Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées
Redaktion / Rédaction: Dr. Fred Haenssler, Alpeneggstrasse 1, 3012 Bern, Telefon 031 / 23 35 35
Druck / Impression: Ott Verlag+Druck AG, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22
Inserate / Annonces: Ott Verlag Thun, Postfach 22, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22
Jahres-Abonnemente / Abonnement annuel: Fr. 30.– / Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 3.–
Erscheinungsweise / Mode de parution: Monatlich / Mensuel